

Buntes Fest mit neuen Rezepten

Saisonauftritt des Mitmach-Museums „Up'n Hoff“/ Wunschbaum und Brot backen



Monika Henrichs und Andrea Kuhlmann (v.l.) vom Back-Team des Mitmach-Museums backten Rosinenbrötchen nach einem neuem Rezept und luden die Gäste zum Probieren ein.



Ewald Stumpe führte die interessierten Besucher durch das Mitmach-Museum und erklärte anschaulich die Funktion und Wirkungsweise der Maschinen und Geräte.

-isab- Everswinkel. Herrlich duftende Rosinenbrötchen nach einer neuen Rezeptur und leckeres selbst gebackenes Brot aus dem alten Backofen lockten am Sonntag viele Besucher zum alten Backofen im Mitmach-Museum. Hier verwöhnten Andrea Kuhlmann und Monika Henrichs vom Back-Team ihre Gäste und luden zum Probieren ein. Sonniges Frühlingswetter, bunte Blumenstände, Kinderbelustigung und die Präsentation von Maschinen und Geräten aus der guten alten Zeit durch den Vorsitzenden des Heimatvereins, Ewald Stumpe, machten das Frühlingsfest anlässlich der Saisonstarts des Mitmach-Museums „Up'n Hoff“ wieder zu einer runden Sache.

Ein unterhaltsames Rahmenprogramm zog sich durch den ganzen Nachmittag und bot den Gästen eine Menge Kurzweil. Ein Kuchenbüfett mit Waffeln und Muttertagsherzen sorgte für eine kleine Stärkung, während sich die Kleinen auf der Schaukel des Bürgerschützen- und Heimatvereins vergnügten oder die Vorführungen der Waldorfschüler bestaunten, die ebenfalls zum guten Gelingen des Frühlingsfestes beitrugen. „In der dritten Klasse setzen sich die Schüler immer mit dem Thema Handwerker auseinan-



Bei herrlichem Frühlingswetter präsentierte die 3. Klasse der Waldorfschule zum Saisonauftakt am Mitmach-Museum „Up'n Hoff“ vor zahlreichen Besuchern Lieder, Gedichte und Tänze zum Thema Handwerk.

Fotos: Niesmann

der, und deswegen passt das ganz gut zum Mitmach-Museum“, berichteten die beiden Lehrerinnen Heike Bienek und Eva Schulte-Nölle. „So haben die Kinder zum Beispiel schon Sommergetreide gesät und sind gespannt auf

die Ernte zum Saisonabschluss“.

Mit Liedern, Gedichten und Tänzen zum Thema Handwerker begeisterten die Drittklässler mit ihren gelungenen Beiträgen. Hier blieben keine Wünsche offen. Und wer

wirklich noch einen unerfüllten Wunsch hatte, der schrieb ihn auf eine Karte und schmückte damit den bunten Wunschbaum, der zusammen mit Schülern der Waldorfschule aufgestellt wurde. „Ich wünsche mir ein Pferd“,

„Reitunterricht“, „mehr Zeit für meine Familie“ oder „ein Haus auf dem Land“, waren einige der Wünsche, die große und kleine Besucher dem Wunschbaum anvertrauten. Mal abwarten, welche in Erfüllung gehen...